

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ  
Herrn Stadtrat  
Robert Andres

Datum 01.12.2020  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-447/2020  
Ihr Schreiben vom 19.11.2020  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-447/2020 - Antwort von Referenten des OB`s an MA**

Sehr geehrter Herr Andres,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

**Am 13.Oktober fragte eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Chemnitz öffentlich im StvC2Go ob der Mundschutz zukünftig vom Arbeitgeber ausgegeben wird. Hier erhielt die Mitarbeiterin von Dr. Tommy Jahmlich die Antwort: „Es ist davon auszugehen, dass nach 6 Monaten Pandemie und anderthalb Monaten, in denen die BA 010 bereits greift, sich bereits alle mit einem Mundschutz versorgt haben. In dem Fall ist es als Alltagsgegenstand und notwendiges Kleidungsstück zu werten, wie eine Hose“**

#### **Ist die Antwort direkt von der OB veranlasst worden?**

Nein.

#### **Wenn ja, wie kommt man im D1 da drauf das eine Maske ein Alltagsgegenstand wie eine Hose ist?**

Entfällt.

#### **Sollte ein Mitarbeiter aus dem D1, wenn er dies in seiner Freizeit beantwortete nicht zumindest dennoch sachlich bleiben?**

Die Beantwortung der Frage wird abgelehnt, da nicht nach Tatsachen gefragt wird, sondern nach einer Meinung bzw. Bewertung des Sachverhaltes durch das Dezernat 1. Eine Ratsanfrage muss auf Fakten gerichtet sein. Subjektive Einschätzungen oder Meinungsäußerungen unterliegen nicht dem Fragerecht nach § 28 Abs. 6 SächsGemO.

Freundliche Grüße

*Miko Runkel*  
Bürgermeister